

- [Facebook](#)
- [Artikel teilen Mail](#)
- [Kommentar schreiben](#)
- [whatsapp](#)

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Alzey](#) / [VG Alzey-Land](#) / [Flonheim](#)

Flonheim 21.10.2015

Auf musikalischer Weltreise

Von Gertrude Bormet

ORGELKONZERT In der evangelischen Kirche in Flonheim wird Spiel auf Leinwand projiziert

FLONHEIM - „Sie halten das Ticket für Ihre Weltreise in der Hand“. Mit diesen Worten begrüßt Bernhardt Brand-Hofmeister, namhafter Organist und Arrangeur das Publikum in der evangelischen Kirche in Flonheim. Gemeint ist das Programm des Abends, das als „Ticket“ fungiert. Orgelmusik vom Feinsten wird als musikalische Reise präsentiert, von Europa über Amerika, Asien und Australien zurück nach Europa. So auch der Titel: „Rund um die Welt“. Auf diese Weise kann auch Musik international sein. Als Besonderheit wird das Orgel-Konzert per Video-Übertragung auf eine Leinwand projiziert. Damit können die Zuhörer das Konzert auch mit den Augen verfolgen. Sieht man auf die Hände des meisterhaften Organisten, so wirken selbst komplizierte, schnelle Läufe ganz ruhig und entspannt, auch wenn dazu noch mit den Füßen gespielt wird.

Meister der Improvisation

„Palladio“ von Karl Jenkins aus England dient als Einstieg, humorvoll und spannend zugleich, eine Musik, die den Kirchenraum hervorragend erfüllt.

Bernhardt Brand-Hofmeister, hauptamtlicher Organist an der großen „Steinmeyerorgel“ in der evangelischen Johanniskirche in Darmstadt, ist ein Meister der Improvisation und hat alle Arrangements für die Stücke selbst geschrieben. Er spielt an diesem Abend auf der „Sauer-Orgel“ von 1892. „Die „Sauer-Orgel“ ist ein ganz besonders Instrument, erklärt der Orgel-Virtuose, „denn sie bietet ein breites Spektrum an Variationsmöglichkeiten, ist mal sanft und mal kräftig, mächtig virtuos.... Sie haben eine tolle Orgel hier“. Sein Anliegen ist es, zu zeigen, dass mit der Orgel quasi alles spielbar ist und wie durch entsprechende Arrangements ein ganzes Orchester ersetzt wird.

Bekannte Melodien werden improvisatorisch umspielt, bis schließlich wieder das Hauptthema auftaucht, wie etwa „Waltzing Matilda“ von Christina Macpherson (1864-1936) aus Australien.

Auch die American Symphonie und „Stars and pipes forever“ von John Philip Sousa (1854-1932) erklingen begeistert und wie bei allen Titeln kann man die Arrangements von Bernhardt Brand-Hofmeister bewundern, die den Stücken eine besondere Charakteristik verliehen, ohne sie im Grund zu verändern. Bei dem Lied „Who Dragon Fly“ von Dao Cheng Wuo, einem Musikstück aus China, beweist sich die Orgel als Allrounder-Instrument, die mit ungewöhnlichen Klängen die Zuhörer in eine fremde Welt eintauchen lassen.

Die Stücke wirkten wie kleine, musikalische Miniaturen, ähnlich wie Reiseandenken. Auf der Rückreise wird die „European Symphonie“ gespielt, die an „Bolero“ von Maurice Ravel erinnert und die unglaubliche Klangfülle der Orgel offenbart.

Beim Finale erklingt die in Frankfurt uraufgeführte „Carmina Burana“ von Karl Orff, das ist einfach grandios. Mit „Standing Ovation“ fordert das Publikum eine Zugabe, die gerne gewährt wird: Ein Potpourri aus bekannten Melodien und als Krönung das „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel.

Das Konzert gehört zu der Konzertreihe „Herbstfülle in Rheinhessen“. Sie findet dieses Jahr nun zum zehnten Mal statt. Schirmherr ist Dr. Klaus-Volker Schütz, Probst von Rheinhessen in der evangelischen Kirche in Hessen-Nassau. Initiator und Organisator ist Michael Rumpel.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige Vergleich der KFZ-Versicherung lohnt sich



Bis Ende November haben Autobesitzer die Möglichkeit, ihre Kfz-Versicherung zu wechseln oder bessere Konditionen ihres laufenden Vertrags auszuhandeln. Doch obwohl bei einem Wechsel bis zu mehreren hundert Euro gespart werden könnten, vergleicht nur rund die Hälfte aller Deutschen.

powered by plista

[Mehr erfahren](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Protest vor Flüchtlingsunterkunft in Kastel:...

Rund 50 Asylsuchende haben vor der Erstaufnahmestelle des Landes Hessen in der Peter-San...

[Mehr](#)



Die alte Schiersteiner Brücke endet in Mainz:...

Beim Abriss eines etwa 400 Quadratmeter großen Stücks der Mainzer Vorlandbrücke ist am Wochen...

[Mehr](#)